

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
---------------	---

Kapitel 1: Grundlagen der Verhaltenstherapie

1.1 Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen	11
1.2 Historischer Hintergrund und gegenwärtige Entwicklungen	13
1.3 Was will die »Verhaltens-Therapie«?	15
1.4 Theoretische Grundlagen der Verhaltenstherapie	16
1.4.1 Klassisches Konditionieren	17
1.4.2 Operantes Konditionieren	20
1.4.2.1 Einflüsse von Verhaltenskonsequenzen	22
1.4.2.2 Verstärkerpläne	23
1.4.2.3 Verzögerte Belohnung	24
1.4.2.4 Was versteht man unter Reizbedingungen?	25
1.4.2.5 Bestrafung	27
1.4.2.6 Welche Bedingungen halten ein Verhalten aufrecht?	27
1.4.3 Soziale Lerntheorie	31
1.4.3.1 Beobachtungslernen	31
1.4.3.2 Selbstkontrolle	34
1.5 Kontrolle des therapeutischen Prozesses	36
1.6 Die Rechte des Kindes in der Therapie	37
1.7 Zusammenfassung und weiterführende Literatur	41

Kapitel 2: Soziale Isolation

2.1 Was versteht man unter sozialer Isolation?	43
2.1.1 Fallbeispiel: Die vierjährige Anne	44
2.1.2 Therapeutisches Vorgehen und Schlußfolgerungen	45
2.2 Gleichaltrige als Therapiehelfer	48
2.3 Der Aufbau sozialer Fertigkeiten	49
2.4 Schwierigkeiten mit der eigenen Geschlechtsrolle	51
2.4.1 Fallbeispiel: Der achtjährige Karl	52
2.4.2 Therapeutisches Vorgehen und Schlußfolgerungen	54
2.4.3 Selbstkontrolle des Problemverhaltens	56
2.4.4 Ethische Überlegungen	57
2.5 Zusammenfassung und weiterführende Literatur	58

Kapitel 3: Sprachstörungen

3.1	Was versteht man unter Sprachstörungen?	59
3.2	Training zum schrittweisen Spracherwerb	60
3.3	Bewertung des Lovaas-Ansatzes	62
3.4	Echolalie	63
3.5	Ein nicht-sprachlich orientiertes Training	65
3.6	Verbesserung schwach ausgeprägter Sprachfertigkeiten	66
3.7	Übertragung von Behandlungserfolgen auf den Alltag	67
3.8	Zusammenfassung und weiterführende Literatur	69

Kapitel 4: Aufmerksamkeitsstörungen

4.1	Was versteht man unter Aufmerksamkeitsstörungen?	70
4.2	Aufmerksamkeit und entwicklungspsychologische Befunde	71
4.3	Training mit unaufmerksamen Kindern	72
4.3.1	Zu grobe Aufmerksamkeit	72
4.3.2	Diskriminationslernen als therapeutische Maßnahme	74
4.3.3	Zu feingliedrige Aufmerksamkeit	76
4.3.4	Unterscheidungshilfen beim Lesenlernen	77
4.4	Impulsives Verhalten	79
4.4.1	Erscheinungsbild und Erfassung	79
4.4.2	Training mit impulsiven Kindern	80
4.5	Zusammenfassung und weiterführende Literatur	82

Kapitel 5: Hyperaktivität

5.1	Was versteht man unter Hyperaktivität?	84
5.2	Behandlungsansätze bei Hyperaktivität	85
5.2.1	Komplexes Training unter Einbezug von Lehrern und Eltern	86
5.2.2	Verhaltenstherapeutische oder medikamentöse Intervention?	89
5.2.3	Training unter Einbezug der Mitschüler	91
5.3	Zusammenfassung und weiterführende Literatur	93

Kapitel 6: Einnässen und Einkoten

6.1	Was versteht man unter Einnässen?	94
6.2	Behandlung des Einnässens	94
6.2.1	Der Klingelapparat von Mowrer	95
6.2.1.1	Worauf beruht seine Wirksamkeit?	95
6.2.1.2	Wie groß sind die Behandlungserfolge?	96
6.2.1.3	Kann man mit Überlernen Rückfälle vermeiden?	97
6.2.1.4	Kann man mit intermittierender Verstärkung Rückfälle vermeiden? ..	99

6.2.2	Blasentraining	101
6.2.3	Ein Intensiv-Sauberkeitstraining	103
6.2.4	Die Elternmitarbeit	108
6.3	Einkoten: Ursachen und Behandlung	109
6.4	Zusammenfassung und weiterführende Literatur	113

Kapitel 7: Aggressives Verhalten

7.1	Was versteht man unter aggressivem Verhalten?	115
7.2	Formen und Entwicklung von Aggression	117
7.2.1	Aggression als beobachtbares Verhalten	118
7.2.2	Familiäre Ursachen	121
7.2.3	Erkennbare Mängel beim Kind	123
7.3	Abbau von Aggression	125
7.3.1	Ziele	126
7.3.2	Aufbau eines komplexen Verhaltenstrainings	128
7.3.3	Bausteine des Trainings	129
7.3.3.1	Entspannungsverfahren: Die Kapitän-Nemo-Geschichte	129
7.3.3.2	Instruktionskarten zur Selbstberuhigung	130
7.3.3.3	Verbesserung des Einfühlungsvermögens: Das Igelspiel	132
7.4	Spezielle Probleme beim Abbau von Aggression	133
7.4.1	Aggressives Verhalten im Jugendalter	133
7.4.2	Aggressives Verhalten in Institutionen	134
7.5	Zusammenfassung und weiterführende Literatur	135

Kapitel 8: Ängste und Phobien

8.1	Was versteht man unter Ängsten und Phobien?	136
8.2	Systematische Desensibilisierung	138
8.2.1	Was geschieht tatsächlich bei der systematischen Desensibilisierung?	138
8.2.2	Abwandlungen und Kombinationen von Behandlungsmethoden	141
8.3	Methoden der Reizüberflutung	144
8.4	Operantes Vorgehen beim Angstabbau	146
8.4.1	Ziele	146
8.4.2	Fallbeispiel: Die achtjährige Valerie	147
8.4.3	Lehrer als Therapiehelfer	150
8.4.4	Reizkontrolle	151
8.4.5	Verhaltenseinübung unter Verstärkung	152
8.5	Selbstverbalisationstechniken	154
8.6	Zusammenfassung und weiterführende Literatur	156

Kapitel 9: Somatische Störungen

9.1	Zum Verhältnis von Medizin und Verhaltenstherapie	158
9.2	Magersucht	160
9.3	Chronisches Erbrechen	164
9.4	Übergewicht	167
9.4.1	Die Mitarbeit der Eltern	167
9.4.2	Der Einsatz von Therapieverträgen	171
9.4.3	Individuelle Trainings des Eßverhaltens	173
9.4.4	Übergewicht bei Jugendlichen	175
9.5	Asthma und Atembeschwerden	177
9.6	Anfallsleiden	181
9.7	Zusammenfassung und weiterführende Literatur	184

Kapitel 10: Chronische Krankheiten im Kindes- und Jugendalter

10.1	Was versteht man unter chronischen Krankheiten?	185
10.2	Diabetes mellitus	186
10.3	Krebserkrankungen	188
10.4	Zusammenfassung und weiterführende Literatur	191

Kapitel 11: Verhaltenstherapeutische Ansätze in der Arbeit mit Familien

11.1	Gründe für eine familienbezogene Arbeit	192
11.2	»Erpresserspiele« in Familien – ein Verstärkungsansatz	194
11.3	Außeneinflüsse auf Familie und Kindererziehung	197
11.4	Ansatz der funktionalen Familientherapie	198
11.5	Familienbezogene Arbeit in der Praxis	202
11.5.1	Verknüpfung von familienbezogener Arbeit und Kinderverhaltens- therapie	202
11.5.2	Gesprächsführung in Familien	203
11.5.3	Motivierung von Familien	205
11.5.4	Verhaltenstherapeutische Vorgehensweisen	206
11.5.4.1	Vertrautmachen mit Verstärkerprinzipien	206
11.5.4.2	Ungünstige Erziehungshaltungen und Rollenverteilungen in der Familie	211
11.5.4.3	Finden positiver Konfliktlösungen	212
11.5.5	Kritische Situationen mit Familien	212
11.6	Zusammenfassung und weiterführende Literatur	213

Literatur	215
------------------------	-----

Sachregister	228
---------------------------	-----